

[2771.] Gesucht für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Norddeutschland ein Gehilfe, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und gewohnt ist, rasch und zuverlässig zu arbeiten.

Erwünscht wäre besonders eine Persönlichkeit, welche die nöthige Intelligenz besitzt, um den Prinzipal in Abwesenheit genügend vertreten zu können.

Antritt sofort oder spätestens am 1. April d. J. Offerten mit Photographie unter B. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2772.] Zum baldigen Antritt wird für ein größeres Commissionsgeschäft Leipzigs ein tüchtiger Gehilfe für Auslieferung und Expedition gesucht. Anfangs-Salär pro Monat 100 M. Verpflichtung auf mindestens 2 Jahre. Bewerber, welche im Commissionsgeschäft bereits thätig waren, werden bevorzugt.

Offerten unter H. F. 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2773.] Ein erfahrener, gewandter Gehilfe, welcher eine gute Gymnasialbildung genossen hat, wird zum 1. April für eine große Verlagsbuchhandlung in Berlin zu engagiren gesucht.

Reflectanten belieben sich an Herrn F. Volkmar in Leipzig zu wenden unter Chiffre A. Z. 17.

[2774.] Ein im Sortimentsbuchhandel und mit dessen Manipulationen ganz vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum gewandter, thätiger und zuverlässiger Gehilfe findet sofort dauernde und selbständige Stellung in einer Buchhandlung Norddeutschlands. Offerten werden unter D. J. 192. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[2775.] Ein in der Musikalien-Auslieferung bewandter Gehilfe oder Schreiber kann pr. 15. Februar oder später dauernde Stellung in einem Leipziger Commissionsgeschäft finden. Offerten und Zeugnisse erbeten unter Chiffre L. D. 12. durch die Exped. d. Bl.

[2776.] Ein im Commissionsgeschäft herangebildeter Schreiber oder ein junger Buchhändler, der hauptsächlich in schriftlichen Arbeiten geschickt ist und flott stenographiren kann, wird zu engagiren gesucht. Offerten und Zeugnisse unter St. 22. bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig abzugeben.

[2777.] Ostern findet ein junger Mann mit genügenden Vorkenntnissen in meiner Sortimentsbuchhandlung Stelle als Lehrling.

Lissa, Pr. Posen.

Friedrich Ebbecke  
(Günther'sche Buchhandlung).

[2778.] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich einen jungen Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling.

Wiesbaden, Januar 1883.

Karl Widel.

### Gesuchte Stellen.

[2779.] Ein bestens empfohl. militärfreier Buchdr. mit Gymn.-Bildg., der auch mit dem Buchdruckerei-, Zeitungs-, Inser.-Wesen, Correcturlesen, Papier- u. Schreibm.-Handel, Buchfährig. u. vertraut, sucht per sofort oder später Stellg. Suchender ist selbständiger Arbeiter und wäre event. auch bereit, in ein Geschäft einzutreten, welches er später f. eigene Rechnung übernehmen könnte. Gef. Off. sub K. B. 10. hat die Rein'sche Buchh. in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[2780.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Elberfeld, Januar 1883.

B. Hartmann.

[2781.] Für meinen Neffen, der seit 1. Oct. 1882 seine Lehrzeit beendet und gute Schulbildung besitzt, suche ich zum 1. April 1883 in einem grösseren Sortiment Stellung. Ich kann den jungen Mann als sehr strebsam u. gewandt empfehlen.

Paul Strebel in Gera.

[2782.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, 26 Jahre alt, der das humanistische Gymnasium bis zur Universitätsreife besucht und sich bereits seit 7 Jahren ununterbrochen dem Antiquariat aus Vorliebe gewidmet hat, sucht seine Stellung zu ändern. Prima-Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Offerten sind erbeten sub A. F. an die Exped. d. Bl.

[2783.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Buchhandlung einer größeren Provinzialstadt beendet hat, sucht eine Stelle event. ohne Salär gegen freie Kost und Wohnung. Gef. Offerten sub C. P. W. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[2784.] Wir suchen für einen jungen Mann, den wir in jeder Hinsicht empfehlen können, für sofort Stellung in einem Sortiment oder Verlag.

Rühn's Buchhandlung (L. Thelemann)  
in Weimar.

[2785.] Ein j. Mann, Südd., 2½ Jahre im Ausl. i. e. größ. Sort. thätig gew., sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. April d. J. andernw. Stellung, am liebsten in e. jüdd. Sort., in w. ihm haupts. die Buchf. anvertr. wird. Gef. Offerten unter T. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2786.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildg., seit 3 Jahren im Musikalien-sortiment thätig und mit guten Zeugnissen, sucht möglichst per sofort eine Stelle im Musikalien-sortiment oder Verlag. Gef. Offerten unter F. G. # 25. an die Exped. d. Bl.

[2787.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, wenn auch nur zur Aushilfe, Stellung. Gehaltsansprüche bescheiden. Gültige Offerten an die M. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg.

### Bermischte Anzeigen.

#### Das Echo.

[2788.]

Zur gefälligen Beachtung, dass ich Versendungs-Aufträge an Private im Ausland, oder auch an nicht am Orte der bestellenden Buchhandlung wohnende Private im Inland gegen Berechnung und Nachnahme der Spesen von

1 M. 50  $\mathcal{L}$  vierteljährlich

(ausserhalb des Weltpostgebiets 2 M. 80  $\mathcal{L}$ ) gern ausführen werde.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass gebildete Deutsche im Ausland nach den bereits gemachten Erfahrungen ziemlich leicht als Abonnenten auf *Das Echo* zu gewinnen sind.

Berlin.

J. H. Schorer.

### [2789.] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{L}$ , fogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50  $\mathcal{L}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\mathcal{L}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Cöln.

### Den höchsten Nutzen

[2790.] von allen dem sprachlichen Selbstunterricht

dienenden Werken werfen Ihnen die

**Original-Unterrichtsbriefe**

nach der

**Methode Coussaint-Langenscheidt**

ab.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung  
(Prof. G. Langenscheidt).

Berlin SW., Mödternstraße 133.

### T. O. Weigel in Leipzig.

[2791.]

Ausnahmslos keine Disponenden!

Heute gelangte meine O.-M.-Remittendenfactur zur Ausgabe; an ausländische Handlungen auf directem Wege. — Wo immer gleichwohl disponirt werden sollte, muss ich meine Lieferungen unnachsichtlich einstellen.

Leipzig, den 15. Januar 1883.

T. O. Weigel.

### Zeitschrift für neufranzös. Sprache und Litteratur,

von

Körting und Koschwitz.

[2792.]

Ich bitte ergebenst, beachten zu wollen, dass die Bände der Zeitschrift von Ostern zu Ostern laufen, dass demnach alle Reclamationen des ersten Heftes 1883 erfolglos sind. Die noch restirenden Hefte des 4. Bandes werden bis Ostern erscheinen.

Oppeln, 16. Januar 1883.

Eugen Franck's Buchhdlg.  
(Georg Maske).

### Keine Disponenden.

[2793.]

Wir erlauben uns schon jetzt darauf hinzuweisen, dass wir O.-M. 1883 Disponenden unter keinen Umständen gestatten können.

Stuttgart, den 12. Januar 1883.

Ebner & Seubert.